



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landesförderung für zivilgesellschaftliche Arbeit sichern

Antrag Fraktion DIE LINKE - Drs. 7/590

Der Landtag wolle beschließen:

Rahmenbedingungen zur Förderung zivilgesellschaftlicher Arbeit verlässlich gestalten

Der Landtag stellt fest, dass auch im Falle einer fehlenden Ermächtigung durch einen Haushaltsplan eine Haushaltsbewirtschaftung auf der Grundlage von Artikel 94 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt und die Landesregierung im Zuge dieses Nothaushaltsrechts auch in der etatlosen Zeit alle Ausgaben leisten kann, die nötig sind, um

- a) gesetzlich bestehende Einrichtungen zu erhalten und gesetzlich beschlossene Maßnahmen durchzuführen,
- b) rechtlich begründete Verpflichtungen des Landes zu erfüllen,
- c) Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen fortzusetzen oder Beihilfen für diese Zwecke zu gewähren, sofern durch Haushaltsplan eines Vorjahres bereits Beträge bewilligt worden sind.

Darüber hinaus sind auch sonstige Zuwendungen, soweit im vorhergehenden Haushalt bereits entsprechende Förderungen vorgenommen wurden und im aktuellen Haushaltsplanentwurf mit gleichem Inhalt eingestellt sind, zu leisten.

Die konkrete Ausführung des Haushalts und somit die Umsetzung von einzelnen konkreten Förderungen und Projekten obliegt dabei den jeweils zuständigen Ressorts in diesem Rahmen. Das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt wird gebeten, dies in der Ausführung der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung zu beachten.

Die Landesregierung wird gebeten,

- a) im Rahmen des parlamentarischen Beratungsverfahrens zum Doppelhaushalt 2017/2018 auf dieser Grundlage in den Fachausschüssen des Landtages über die Förderfähigkeit von Projektträgern die Auskunftsfähigkeit sicherzustellen,
- b) die Zielbestimmung und Sinnhaftigkeit förderpolitischer Maßnahmen kontinuierlich zu evaluieren.

Begründung

Für die Verabschiedung des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 im Laufe des Jahres 2017 bedarf es der Rahmenbedingungen, um laufende förderpolitische Maßnahmen fortzusetzen.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN